



WISSEN FÜR WIEN

FORSCHUNGSPROJEKTE DER ÖAW ZUR STADT STELLEN SICH VOR

KONTAKT:

Dr. Alexander Nagler
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Forschungsförderung – Nationale und Internationale Programme
T: +43 1 51581-1270, 1272

Foto: ÖAW/Klaus Pichler

Wir machen darauf aufmerksam, dass Inhalte und Impressionen der Veranstaltung in Bild und Ton aufgenommen werden. Mit Ihrer Anwesenheit erklären Sie Ihr Einverständnis dazu.

DIENSTAG, 23. JÄNNER 2024
BEGINN: 9:30 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
FESTSAAL
DR. IGNAZ SEIPEL-PLATZ 2, 1010 WIEN

PROGRAMM

Vor 25 Jahren hat die Stadt Wien einen Jubiläumsfonds für die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) eingerichtet. Zusammen mit der Förderung von Projekten durch die Kulturabteilung der Stadt Wien stehen Forscher:innen der ÖAW dadurch Fördermittel für rund 25 Projekte pro Jahr mit einem thematischen Bezug zu Wien zur Verfügung.

Höhepunkte der erfolgreichen Kooperation werden nun zum zweiten Mal an der ÖAW präsentiert. Die Bandbreite der vorgestellten Projekte reicht vom archäologischen Blick in die Vergangenheit Wiens, über seine kulturelle und sprachliche Vielfalt bis zu den spezifischen Herausforderungen der Stadt durch Wachstum, Klimawandel, Pandemie und Flucht.

ab 9.00 Registrierung der Teilnehmer:innen

9.30 Begrüßung

Heinz Faßmann | Präsident der ÖAW

9.35 Grußworte

Veronica Kaup-Hasler | Stadträtin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien

9.45 Keynote

Sarah Louise Nash | Universität für Weiterbildung Krems, Co-Leiterin des vom Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die ÖAW geförderten Projektes „Climate Games in the City of Vienna“ (Ausschreibung „Klimawandel: Leben – mit den Folgen – in einer Metropolregion wie Wien“)

10.00 Kurzvorstellung ausgewählter Stadt-Wien-Projekte und des Förderprogramms JESH-Ukraine Emergency Call

Moderation:

Sibylle Wentker | Direktorin Internationale Beziehungen & Nachwuchs- und Forschungsförderung der ÖAW

Im Anschluss an die Vorstellung der Projekte wird zu einem

Meet & Greet – Austausch an den Projektständen

in der Aula der ÖAW geladen